

Luzenko entdeckt tote Seelen

16.01.2010

Innenminister Jurij Luzenko erklärte heute, dass insgesamt 36.881.300 Wähler ins Wählerregister aufgenommen wurden, von denen 781.290 Bürger schriftlich eine Abstimmung außerhalb des jeweiligen Wahllokals beantragt haben. Darüber informierte er heute auf einer Pressekonferenz.

Innenminister Jurij Luzenko erklärte heute, dass insgesamt 36.881.300 Wähler ins Wählerregister aufgenommen wurden, von denen 781.290 Bürger schriftlich eine Abstimmung außerhalb des jeweiligen Wahllokals beantragt haben. Darüber informierte er heute auf einer Pressekonferenz.

Mehr als in anderen Oblasten beantragten Menschen in den Oblasten Donezk (95 Tsd.), Charkow und Lugansk (jeweils 56 Tsd.) eine Abstimmung außerhalb der Wahllokale.

“Heute haben Milizmitarbeiter bei Überprüfungen 6.400 Erklärungen für Abstimmungen zu Hause entdeckt, die diese Personen nicht wirklich geschrieben haben. Zumal unter denen, die angeblich eine Abstimmung zu Hause beantragt haben, hat die Miliz auch verstorbene Bürger entdeckt. Amtlich Verstorbene ‘wollten in der Autonomen Republik Krim und den Oblasten Krim, Lugansk, Kiew und Charkow Stimmzettel in die Urne für die Abstimmung zu Hause einwerfen”, sagte er.

Luzenko hob hervor, dass die von fremden Personen geschriebenen Anträge als Urkundenfälschungen bewertet werden und dies gesetzlich bestraft wird – gemäß dem §358 des Strafgesetzbuches der Ukraine droht den Organisatoren bis zu 6 Jahre Freiheitsentzug.

Außerdem hob der Innenminister hervor, dass während der Präsidentschaftswahlen alle Passstellen offen sein werden. “Die Passstellen sind bereit operativ Daten zu prüfen”, hob der Minister hervor.

Gleichfalls werden am Wahltag in der Ukraine etwa 300.000 Milizionäre patrouillieren.

Heute endete die Frist für die Einreichung von schriftlichen Anträgen für die Abstimmung zu Hause. Gemäß dem Wahlgesetz endete die Frist um 20:00 Uhr Kiewer Zeit.

Quelle: [RBK-Ukraina](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.